

GESCHÄFTSBERICHT 2008

Homosexuelle Initiative Linz
Die Lesben- und Schwulenbewegung in OÖ



LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS
FRIENDS

Inhalt	Seite
Tätigkeitsbericht	5
Chronik 2008	5
Regelmäßige Veranstaltungen	13
Beratung	14
Angebote der HOSI Linz	16
Überblicksbericht PRIDE	19
Redaktionsbericht	19
Finanzbericht	20
Finanzbericht HOSI Linz	22
Bank-/Kassastände	22
Einnahmen	22
Ausgaben	23
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25
Rechnungsprüfungsbericht 2008	26
Prüfungsergebnis	26
Entlastungsantrag	26
Finanzplan 2009	27
Einnahmen 2009	27
Ausgaben 2009	27
Erläuterungen	30



Tätigkeitsbericht

Chronik 2008

Jänner

- 02. 01.: Relaunch der Homepage www.hosilinz.at
- 10. 01.: Vorstandsklausur
- 11. 01.: Besuch der Tagung "Mehr(wert) queer: Visuelle Kultur, Kunst und Gender-Politiken" an der Kunstuniversität Linz
- 14. 01.: Teilnahme an der Ausstellungseröffnung "Braune Schwestern: Frauen in der Rechten Szene" mit Nationalrätin Sonja Ablinger (SPÖ) und Brigitte Bailer-Galanda (DÖW) im Koref-Haus Linz
- 15. 01.: Workshop mit SchülerInnen einer Ethikgruppe an der HBLW Landwiedstraße Linz
- 16. 01.: Protestschreiben an die International Lesbian and Gay Association wegen ihrer relativ kurzfristigen Ankündigung des Termins ihrer Weltkonferenz
- 18. 01.: Rechnungsprüfung
- 21. 01.: Teilnahme an der aktuellen Sitzung interministeriellen Arbeitsgruppe (BMJ, BMGFJ) "Gleichgeschlechtliche PartnerInnenschaften" Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend in Wien
- 26. 01.: Teamentwicklung der AktivistInnen "Stark und vereint zu neuen Ufern aufbrechen", ganztägig, Kepler Universität Linz
- 28. 01.: Unterstützung der internationalen "Petition for the lives of Hamzeh and Loghman: two young gay men who are in love and who risk the death sentence in Iran. And let's not forget Pegah: the United Kingdom could still hand her over to the executioner" an die UNO-Hochkommissare für Menschenrechte und für Flüchtlinge
- 31. 01.: Beginn des Videotagebuch-Projekts "Ich wünsche ..." mit ca. wöchentlich einer Grußbotschaft einer Person mit Wünschen für die HOSI und das neue Vereinzentrum vor der Kulisse der Baustelle des neuen HOSI-Hauses bis 03. 12. (www.hosilinz.at --> Videotagebuch)
- 31. 01.: Stellungnahme der HOSI Linz als Teilnehmerin an der interministeriellen Arbeitsgruppe "Gleichgeschlechtliche PartnerInnenschaften" zum Familienrechts-Reformpaket, gerichtet an das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend als Koordinationsstelle



Die Website der HOSI im neuen Gesicht

Februar

- 09. 02.: Schiausflug von Friends' Corner auf die Hinterstoderer Höss
- 10. 02.: LesBiGay Youth Wintermeeting in St. Leonhard im Pitztal bis 15. 02.
- 11. 02.: Baubeginn für das neue HOSI-Haus Ecke Fabrikstraße/Kaisergasse in Linz
- 13. 02.: Erste Präsentation des Innenarchitektur-Entwurfs für das neue HOSI-Haus durch das Innsbrucker Büro "Pudelskern" im HOSI-Zentrum

Wintermeeting 2008



- 14. 02.: Subventionsbesprechung mit Stadtrat Dr. Mayr, Neues Rathaus Linz
- 19. 02.: Mitwirkung von HOSI-AktivistInnen am Fernsehbeitrag "Mein Kind ist schwul – was nun?" in der Sendereihe "Thema" auf ORF 2
- 22. 02.: "Film ab": YOUUnited beim Filmabend "Mambo Italiano" im Jugendzentrum Ann and Pat in Linz
- 23. 02.: Generalversammlung der HOSI Linz im Pressezentrum, Altes Rathaus Linz

März

- 05. 03.: Subventionsbesprechung mit Stadtrat Dr. Mayr, Neues Rathaus Linz
- 05. 03.: Workshop mit SchülerInnen der HBLA Garnisonstraße, Linz.
- 08. 03.: Teilnahme an der Frauenfilmnacht und dem Frauenfest der Grünen Andersrum im Alten Rathaus Linz anlässlich des Internationalen Frauentags
- 14. 03.: "Czech this out & Homo ärgere Dich nicht": Friends' Corner vermittelt Infos über geplante Pragreise "Prager Frühling" und die wichtigsten tschechischen Vokabel, gefolgt von unterhaltsamen Brettspielen im HOSI-Zentrum
- 18. 03.: Mitarbeit am Bericht der Arbeitsgruppe Gleichgeschlechtliche PartnerInnenschaften "Familienrechtsreformpaket XXIII. GP"
- 23. 03.: Kein Alibigesetz für Lesben und Schwule: HOSI Linz fordert ein zeitgemäßes, progressives, modernes und auf dem Prinzip der Gleichberechtigung und PartnerInnenschaftlichkeit basierendes PartnerInnenschaftsmodell"
- 26. 03.: Presseaussendung "Kein Alibigesetz für Lesben und Schwule: HOSI Linz fordert ein zeitgemäßes, progressives, heutigen Ansprüchen gerecht werdendes und auf dem Prinzip der Gleichberechtigung und PartnerInnenschaftlichkeit basierendes PartnerInnenschaftsmodell!"
- 29. 03.: Kegelpartie der AktivistInnen im Kremstalerhof Linz
- 31. 03.: Besuch der Buchpräsentation "Heteronormativität und Homosexualitäten" im Wissensturm Linz

April

- 03. 04.: Presseaussendung "Lügen haben kurze Beine: ÖVP-Chef Wilhelm Molterer belügt die WählerInnen um des eigenen Vorteils willen und die Diskriminierung von BürgerInnen billigend in Kauf nehmend"
- 05. 04.: Frauenfest im Varieté-Theater Chamäleon in Linz zusammen mit dem autonomen FRAUENZentrum Linz
- 07. 04.: Recherche über die Möglichkeit des Eingehens einer LebenspartnerInnenschaft als ÖsterreicherInnen in Deutschland bzw. Bayern nach dem deutschen Lebenspartnerschaftsgesetz und den einschlägigen Länderbestimmungen
- 08. 04.: Abermalige Kommunizierung der Position der HOSI Linz zu einem möglichen PartnerInnenschaftsgesetz für die Abschlussitzung der einschlägigen interministeriellen Arbeitsgruppe in Zusammenwirken mit Organisationen der österreichischen Lesben- und Schwulenbewegung
- 09. 04.: Teilnahme an der letzten Sitzung der interministeriellen Arbeitsgruppe (BMJ, BMGFJ)

„Gleichgeschlechtliche PartnerInnen-schaften“ nach einem Dreivierteljahr Arbeitssitzungen in Wien und Gespräch mit BM.in Maria Berger über eine rechtliche Regelung gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften

10. 04.: Bericht in den OÖ. Nachrichten „Unternehmer arbeitet nicht für Schwule“



Friends' Corner: Prager Frühling

mit Erwähnung der HOSI Linz nach einem Interview mit einem Mitglied der HOSI-Beratungsgruppe

10. 04.: „Prager Frühling“ – Wochenendreise von Friends' Corner nach Prag, bis 13. 04.

15. 04.: Presseaussendung „ÖVP-AthletInnen im Formtief: HOSI Linz skeptisch zu der von Wissenschaftsminister Johannes Hahn geäußerten Überzeugung, die ÖVP würde springen“

17. 04.: Workshop mit SchülerInnen des BORG Bad Leonfelden

18. 04.: Interview für radioSUB, das schwul-lesbische Radiomagazin aus Frankfurt am Main über Diskriminierung von Lesben und Schwulen bei Dienstleistungen anlässlich der Weigerung einer Webdesign-Firma, einen Auftrag für eine Webpage zum Vertrieb von Artikeln für Lesben und Schwule zu übernehmen

21. 04.: Absage einer Wiederholung des bislang beliebten Gebärdensprachkurses der HOSI Linz zur Erleichterung der Kommunikation mit lesbischen und schwulen Gehörlosen in der Szene

22. 04.: Bewerbung des „Crossing Europe“ Filmfestivals im City Kino und Movimiento Linz

24. 04.: Presseaussendung „War's das nun? Das ist zu wenig! HOSI Linz vom Entwurf zu einem PartnerInnenschaftsgesetz für Homosexuelle nicht begeistert“

25. 04.: Presseaussendung „Schweizer Käse statt Schweizer Modell: HOSI Linz sieht im geplanten PartnerInnenschaftsgesetz mehr Löcher als Käse und schon gar nicht das sogar von der ÖVP-Perspektivengruppe propagierte 'Schweizer Modell'! Ein zahnloses Gesetz ohne wirkliche Gleichstellung haben sich die Lesben und Schwulen sicher nicht verdient“

25. 04.: „Sternengucker“ – YOUnited spaziert zur Linzer Sternwarte

28.04.: Gratulation zum 100. Geburtstag von Erwin Widschwentner, einem der letzten schwulen Überlebenden der NS-Zeit in Österreich: Bürgermeister Franz Dobusch und HOSI-Linz-SprecherInnen Edith Schmied und Gerhard Friedinger



100. Geburtstag von Erwin Widschwentner

Mai

03. 05.: Unterstützung des Konzerts von „Lesbians on Ecstasy“ und „Gender Bender“ im „Kapu“ in Linz mit Preisvorteil für HOSI-Mitglieder

07. 05.: „God is a DJ – oder: Welche Bilder von Gott und den Menschen man in Liedern findet“, veranstaltet von „inspire“ – Spiritualität für Lesben und Schwule

08. 05.: Workshop mit SchülerInnen einer Religionsgruppe an derHBLW Landwiedstraße, Linz

09. 05.: „Fackeln im Sturm“ – Fackelzug von Friends' Corner vom Pöstlingberg herunter

10. 05.: Besuch des „Walk of Fem“, veranstaltet von LinzKultur im Rahmen des Linzfestes in

- Zusammenarbeit von Fraueneinrichtungen aus Linz, Korefpromenade, Donaupark
14. 05.: Besuch von "Meine Träume", moderierte Gesprächsrunde in der Reihe "Weiberroas" des autonomen FRAUENZentrums Linz
16. 05.: Besuch der Lesung "Ein Abend im Zeichen von Simone de Beauvoir" Im Cinématograph Linz
17. 05.: Presseaussendung "HOSI Linz zum Internationalen Tag gegen Homophobie: Solidarität gegen Diskriminierung und Reaktionismus!"
17. 05.: Frauenfußballspiel am Pleschingersee bei Linz
18. 05.: Teilnahme an der Befreiungsfeier im ehemaligen KZ Mauthausen mit Kranzniederlegung am Gedenkstein für die homosexuellen Opfer der Nazis mit Ansprache von Frau Dr.in Brigitte Kepplinger, Zeithistorikerin von der Kepler Universität Linz
20. 05.: Ankündigung der Veranstaltungsreihe "Selbsthilfegruppe für Frauen mit sexuellen Missbrauchs- und Gewalterfahrungen" des autonomen FRAUENZentrums Linz
22. 05.: Radausflug Linz – St. Georgen /Gusen
26. 05.: Subventionsbesprechung mit Stadtrat Dr. Mayr, Neues Rathaus Linz
26. 05.: Presseaussendung "Gesetzlich festgeschriebene Diskriminierung: HOSI Linz lehnt Entwurf des Justizministeriums für LebenspartnerInnenschaftsgesetz als diskriminierend und mangelhaft ab"
28. 05.: Workshop mit JugendbetreuerInnen des Ausbildungslehrganges des BFI Linz
29. 05.: Workshop mit SchülerInnen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe Landwiedstraße, Linz
30. 05.: "Freistadt goes Linz" – Mühl4tel Andersrum auf besuch am "Sonnendeck"
30. 05.: "Sonnendeck: Irish Vibrations – Party for Gays, Lesbians and Friends" der HOSI Linz im Linzer "Kapu"

**CSD 2008:
Infostand auf
der Linzer
Landstraße**



Juni

03. 06.: Präsentation des Falters "HOSI Linz und PartnerInnenschaften: Positionen, Forderungen und Vorschläge für ein zeitgemäßes PartnerInnenschaftsmodell", des Falters "Beratung: persönlich – telefonisch – per Mail" und des Falters "Wir feiern den Christopher Street Day – CSD"
06. 06.: Mitfeiern der Eröffnung des neuen Lokals "Richtig" in Linz, Baumbachstr. 9
06. 06.: ganztägiger Infostand bei der Jubiläumsveranstaltung des Projekts „Lovetour“
09. 06.: 2 Workshops mit SchülerInnen der Religionsgruppen der 2. und 4. Klasse der HLW, Steyr
12. 06.: Informationsveranstaltung der HOSI-Frauen "Aufklärungsarbeit Homosexualität" mit Vorstellung von Konzept und Arbeit der HOSI Linz vor Geschäftsführerinnen und Leiterinnen von Landesjugendreferat, Beratungsstellen Traun und Wels, Frauenforum Salzkammergut, Verein Pangea, Verein Maiz, Gewerkschaftsjugend OÖ, Verein Jugend und Freizeit in der Neuen Heimat im HOSI-Zentrum Linz
13. 06.: Mitveranstaltung der Pressekonferenz "Das schlechteste Partnerschaftsgesetz der Welt?" zum Entwurf des Lebenspartnerschaftsgesetzes zusammen mit anderen Vereinen der österreichischen Lesben- und Schwulenbewegung im Presseclub Concordia in Wien
13. 06.: Brief an "Österreichs Neue" wegen eines am selben Tag erschienenen schwulenfeind-

lichen Berichts; als Ergebnis der Intervention wurde ein freundlicher, entschuldigender und richtig steller Bericht gebracht

13. 06.: Vormittags Pressekonferenz und abends Vorstellung der Ergebnisse der Präventionskampagne "Wir in Fahrt" in den Linzer Szenelokalen, einem Gemeinschaftsprojekt mit der AIDSHILFE Oberösterreich, bestehend aus einer Postkarten- und Plakatserie, unterstützt durch die Gebietskrankenkasse OÖ.
14. 06.: "Splish-Plesch" – Friends' Corner wandert zum Pleschingersee
19. 06.: Workshop mit SchülerInnen einer Ethikgruppe an der HBLW Landwiedstraße, Linz
19. 06.: Begleitung zweier Aufführungen des Stückes „Same but different“ im Rahmen des SCHÄXPIR Jugendtheaterfestivals.
20. 06.: Subventionsbesprechung mit Stadtrat Dr. Mayr, Neues Rathaus Linz
20. 06.: Stellungnahme zum Entwurf für ein Bundesgesetz über die Lebenspartnerschaft (Lebenspartnerschaftsgesetz – LPartG) an das BM für Justiz
20. 06.: Jubiläumsfeier 10 Jahre Regenbogenstammtisch Vöcklabruck mit Live Acts
21. 06.: "Adventure Trip" – YOUnted in der Eisriesenwelt des Dachsteins
21. 06.: Teilnahme am Clubbing "Pride Boat" am Attersee und Unterstützung des Events durch die HOSI Linz und PRIDE
21. 06.: Presseaussendung "Wir in Fahrt: Poster- und Postkartenaktion"
22. 06.: Presseaussendung "Regenbogenflagge am Linzer Hauptplatz: Erstmals wehr aus Anlassdes CSD die Regenbogenfahne vor dem Linzer Rathaus"
23. 06.: "Regenbogen über Linz" – erstmalige Hissung der Regenbogenfahne vor dem Alten Rathaus auf dem Linzer Hauptplatz anlässlich des Christopher Street Day 2008 mit Ansprachen der VereinssprecherInnen und anschließendem Umtrunk; die Fahne wehte bis 29. 06.
26. 06.: Presseaussendung "Kirchliche Lesben- und Schwulenhetze! Unterschriftenaktion gegen die Homo-Ehe kläglich gescheitert"
27. 06.: Veröffentlichung des neuen Falters zur Erinnerung an den Christopher Street Day (CSD) seit dem 28. Juni 1969 in New York City und dessen Bedeutung für die Lesben- und Schwulenbewegung bis heute
27. 06.: "Regenbogen über Linz" – Infotisch auf der Landstraße (Ecke Harrachstraße) zum Christopher Street Day 2008 – ein Jahr nach dem Spatenstich und ein Jahr vor der Eröffnung des neuen HOSI-Hauses
27. 06.: Besuch des Filmabends "Stonewall – New York, Sommer 1969 – Der Kampf um das Recht zu lieben" der Grünen Andersrum im Alten Rathaus Linz
30. 06.: Abschluss des Namensfindungswettbewerbs für das Café im neuen HOSI-Zentrum mit dem Ergebnis "Café quer"



**Sommerfest
Regenbogen-
stammtisch
Vöcklabruck**

Juli

01. 07.: Übernahme der Geschäftsführung durch Frau Anita Gasperl nach einer ehrenamtlichen Interimgeschäftsführung
02. 07.: Protestschreiben an Bürgermeister Richard M. Daley von Chicago betreffend die Über-

- griffe von Polizeipersonal auf Lesben und Schwule
- 02. 07.: Mitfeiern der offiziellen Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der AIDSHILFE Oberösterreich im Lentia 2000 in Linz
- 02. 07.: Erste Präsentation des Innenarchitektur-Entwurfs für das neue HOSI-Haus durch das Innsbrucker Büro "Pudelskern" im HOSI-Zentrum
- 02. 07.: inspire grillt
- 03. 07.: Besuch der Autorenlesung von Jan Stresenreuter aus seinem Roman "Mit seinen Augen" im StoneWall, Linz
- 08. 07.: Unterstützung eines internationalen Appells an den griechischen Justizminister und Verwaltungsgerichtshof zur Respektierung der Rechte von Lesben und Schwulen aus Anlass der Aufhebung gleichgeschlechtlicher Ehen und eines Gesetzesentwurfs für das Verbot gleichgeschlechtlicher Ehen, nachdem die griechische Verfassung das Recht auf Eheschließung geschlechtsneutral formuliert
- 11. 07.: "Somme Sonne, Strand und Grillen" – Friends' Corner an der schönen Donau
- 12. 07.: HOSI-Tipp "Regenbogenparade 2008" auf der Wiener Ringstraße
- 19. 07.: Mitfeiern des 14. Geburtstagsfestes "Happy Birthday, StoneWall"
- 24. 07.: Interview für die Diplomarbeit von Wolfgang Volb über das Thema Homosexualität und Behinderung an der Fachhochschule Linz, Studienrichtung Sozialmanagement

August

- 01. 08.: Besprechung mit der Leitung des Gebäudemanagements der Stadt Linz und Vertretern der GWG über das neue HOSI-Haus
- 05. 08.: Presseaussendung "Alle sind gleich! Aber manche sind weniger gleich ... HOSI Linz kritisiert scharf, dass Lesben und Schwule gesetzlich noch immer nicht mit den Heteros gleich behandelt werden – auch nicht im neuen Gleichbehandlungsgesetz!"
- 05. 08.: Presseaussendung "Neue Geschäftsführerin der HOSI Linz"
- 07. 08.: Internet-basierte Präsentation der HOSI Linz auf Einladung von Human Rights Watch und auf Anregung der Arcus Foundation als Grundlage für die Erstellung eines Berichts über Lesben- und Schwulenorganisationen weltweit an ein großes Treffen von SpenderInnen in den USA
- 10. 08.: LesBiGay Youth Summermeeting – das Jugendsommerlager der Jungen HOSI Linz im Europacamp in Weißenbach am Attersee bis 16. 08.
- 19. 08.: Teamsupervision für HOSI-AktivistInnen
- 20. 08.: Besprechung mit Innenarchitektur-Büro "Pudelskern" über die Ausstattung des neuen HOSI-Zentrums
- 23. 08.: "YOUnited goes Picknick"
- 29. 08.: Teilnahme an einer Befragung von Nonprofit-Organisationen als empirische Grundlage für die Diplomarbeit von Elisabeth Sonnleitner an der Abteilung für Nonprofit-Management der Wirtschaftsuniversität Wien
- 30. 08.: "Sonnendeck: Beach Party – Party for Gays, Lesbians and Friends" der HOSI Linz im Linzer "Kapu"

September

- 02. 09.: Besichtigung der Baustelle des neuen HOSI-Hauses durch AktivistInnen und Mitglieder
- 06. 09.: Besuch des SoHo-Hoffestes mit Nationalratspräsidentin Barbara Prammer und

- Nationalrätin Bettina Stadlbauer
09. 09.: Homepage-Schulung für PlenumsteilnehmerInnen
13. 09.: Frauenfest im Varieté-Theater Chamäleon in Linz zusammen mit dem autonomen FRAUENZentrum Linz
15. 09.: Einreichung unseres von "Linz 09" abgelehnten Kulturprojekts in Zusammenhang mit der Eröffnung des neuen HOSI-Hauses bei der Alternative "Linz null nein", einer Sammlung von durch "Linz 09" abgelehnten Projekten
19. 09.: Einreichung des Joint Venture-Zeitschriftenprojekts "PRIDE" der HOSI Linz für den "mobilcom Austria award 2008: How to grow freedom"
21. 09.: HOSI-Wandertag Waxenberg-Ahorn
23. 09.: Moderierte Diskussion für und mit allen AktivistInnen
23. 09.: Abhaltung von 2 halbtägigen Unterrichtseinheiten im Rahmen der EthiklehrerInnenausbildung (HBLW sowie Gymnasium) in Hipping bei St. Georgen im Attergau.
25. 09.: Teilnahme an der 10-Jahre-Jubiläumsfeier der Austrian Gay Professionals (agpro) und der fünften Verleihung des agpro-Förderpreises für wissenschaftliche Arbeiten im Themenbereich Homosexualität im Palais Epstein in Wien mit Erster Nationalratspräsidentin Dr.ⁱⁿ Barbara Prammer, Nationalrätin Mag.^a Ulrike Lunacek und Dr. in Heide Schmidt
27. 09.: "Lambda Budweis Meeting" – Fahrt von Friends' Corner zu Lambda Budweis
30. 09.: Erstgespräch mit unserem neuen Sponsor John Harris Fitness im Atrium Linz



Baustellenbesichtigung des neuen HOSI-Zentrums

Oktober

01. 10.: Kooperationsgespräch mit den LeiterInnen des LesBiSchwulTransgender-Referats der Ö. Hochschüler-schaft der Kepler Universität Linz
08. 10.: Gratulation an die feministische Zeitschrift "an.schläge" zu deren 25-jährigem Bestehen
09. 10.: Presseaussendung "HOSI Linz zum Internationalen Tag gegen die Todesstrafe am 10. Oktober: Kein Tod auf Grund homosexueller Orientierung!"
11. 10.: "Mit Friends' Corner auf dem HOLZweg" – Wanderung auf dem Holzweg im nö. Mendlingtal bei Ybbs ODER Museumsbesuch "Kulturhauptstadt des Führers"
11. 10.: Jurysitzung zur Vergabe des neunten Gay and Lesbian Award (G.A.L.A.) im HOSI-Zentrum Linz
13. 10.: Einreichung der Präventionskampagne "Wir in Fahrt", einem Gemeinschaftsprojekt mit der AIDSHILFE Oberösterreich, bestehend aus einer Postkarten- und Plakatserie, für den Gesundheitspreis 2008 der Stadt Linz
18. 10.: YOUnited's "Wuzzelturnier" im Café Richtig, Linz
25. 10.: Teilnahme mit eingeladenem Referat auf der Herbsttagung der GayCopsAustria zum Thema "Diskriminierende Sprache im polizeilichen Aktenführungssystem" in Hinterstoder und Vereinbarung mit dem Stv. Landespolizeikommandanten GenMjr Franz Gegen-



Anti-AIDS Präventionskampagne: "Wir in Fahrt"

leitner über künftig wieder zu belebende Zusammenarbeit von Polizei und HOSI
28. 10.: Arbeitssitzung des Beratungsteams

November

- 07. 11.: Interview für Volksschullehramt-Studierende der Pädagogischen Hochschule Linz für die Seminararbeit "Regenbogenfamilien" aus dem Fach Soziologie
- 11. 11.: Teamsupervision für AktivistInnen
- 13. 11.: Finanzbesprechung mit Rechnungsprüfer
- 14. 11.: "Friends on Ice" – Friends' Corner macht das Parkbad unsicher
- 17. 11.: Subventionsbesprechung mit Stadtrat Dr. Mayr, Neues Rathaus Linz
- 20. 11.: Presseaussendung "HOSI Linz mahnt die obersten Regierungsverhandler: Geben Sie Liebesfreiheit, meine Herren Faymann und Pröll!" bezüglich Eingetragener PartnerInnen-schaft anlässlich des damals bevorstehenden Abschlusses des Koalitionsabkommens
- 20. 11.: Beteiligung am 1. Linzer Queer Festival der Szenelokale Blue Heaven, Gösser Stub'n, Richtig, Sax und StoneWall, bis 23. 11.
- 20. 11.: Presseaussendung "Einladung zum Gay and Lesbian Award 2008 – G.A.L.A." am 22. 11.
- 21. 11.: Presseaussendung "HOSI Linz will Gleichberechtigung beim Küssen und fordert: Kuss-Fortbildung für EntscheidungsträgerInnen!" anlässlich des Konflikts um zu inniges Küssen an Schulen v. a. zwischen Mädchen
- 22. 11.: Feier zur Verleihung des Gay and Lesbian Award (G.A.L.A.) 2008 an Hans-Peter Weingand, Aktivist aus Graz, im Alten Rathaus der Stadt Linz
- 24. 11.: Presseaussendung "Gay and Lesbian Award 2008 vergeben: Auszeichnung geht 2008 an Hans-Peter Weingand"



**G.A.L.A. 2008:
Hans-Peter
Weingand**

- 28. 11.: Signierstunde mit Fotomodell Thomas als Abschlussveranstaltung der Präventionskampagne "Wir in Fahrt", einem Gemeinschaftsprojekt mit der AIDSHILFE Oberösterreich, im Café Richtig in Linz
- 29. 11.:Gantägige Teilnahme eines Aktivisten bei der Veranstaltung „living books“ in der FH Linz als Lebendes Buch.
- 30. 11.: Teilnahme an der 12. Jahreskonferenz der ILGA-Europa in Wien, bis 02. 11.

Dezember

- 01. 12.: Einbegleitung der Filmwoche "Life in eMotion" der AIDSHILFE Oberösterreich durch die Vereinssprecherin und Betreuung von Infotischen zu den Vorstellungen durch AktivistInnen im City Kino Linz, in den Filmspielen Lenzing, in der Localbühne Freistadt und im Programm kino Wels bis zum 07. 12.
- 03. 12.: Teilnahme an der 24. Jahreskonferenz der ILGA World in Wien, bis 06. 12.
- 04. 12.: Unterzeichnung des Sponsoring-Vertrags mit John Harris Fitness ATRIUM City Center Linz, dem ersten dauerhaften Sponsoringpartner der HOSI Linz (finanzielle Unterstützung von HOSI-Veranstaltungen und Vorteile für HOSI-Mitglieder und -Angestellte)
- 05. 12.: Kundgebung mit Krankniederlegung am Gedenkstein für die lesbischen und schwulen Opfer der Nazis im ehemaligen KZ Mauthausen

- 09. 12.: Artikel in den OÖ. Nachrichten nach einem Interview mit dem Finanzreferenten der HOSI und dem Finanzstadtrat von Linz über die Finanzlage und Zukunft der HOSI Linz mit dem falschen, irreführenden Titel "Homosexuellen-Verein pleite – Stadt Linz zahlt Schulden"
- 12. 12.: Ausschreibung der vier Wohnungen zur Vermietung im neuen HOSI-Haus ab März 2009 zur Wahrnehmung des Vorschlagsrechts der HOSI Linz an die Vermieterin GWG
- 18. 12.: Finanzbesprechung mit Steuerberater und Rechnungsprüfer
- 18. 12.: Weihnachtsfeier des Regenbogenstammtischs Vöcklabruck, Gh. z. Brücke
- 19. 12.: Punsch zum Jahresausklang im HOSI-Zentrum Linz
- 28. 12.: Altjahreswanderung Altenberg–Pelmburg
- 31. 12.: Kündigung des Mietvertrags für das alte HOSI-Zentrum nach 15 Jahren Domizil der HOSI Linz in der Schubertstraße 36/1

Regelmäßige Veranstaltungen

- ▼ **Beratung** – lesBiSchwule Lebensberatung im HOSI-Zentrum für alle Rat Suchenden und InteressentInnen: persönlich, telefonisch, elektronisch (zweimal wöchentlich, 5 1/2 Stunden)
- ▼ **Bibliothek und Videothek** – Beratung und Verleih (wöchentlich)
- ▼ **Erster Linzer Lesbenstammtisch** im Café Sax
- ▼ **Friends' Corner** – der lesbischwule Event für alle über 25 Jahre, an verschiedenen Orten in Linz (monatlich)
- ▼ **Ideen-Design** – Von HOSI-Frauen für Frauenprojekte, Café Meier, Linz (alle zwei Monate, bis November)
- ▼ **inspire** – Spiritualität für Lesben und Schwule, im HOSI-Zentrum oder extern (monatlich)
- ▼ **Linzer Gehörlosen Lesben-Schwulen-Bi Stammtisch** im HOSI Zentrum Linz, ab Mai im Café Sax, Linz (monatlich)
- ▼ **Mühl4tel Andersrum** – der lesBiSchwule Stammtisch, LOCAL, Freistadt (monatlich)
- ▼ **Plenum** der AktivistInnen im HOSI-Zentrum (14-tägig)
- ▼ **Que(e)rdenken** – eine neue Gruppe für die Planung neuer Events und die Entwicklung eines Kulturprogramms für das neue HOSI-Zentrum (monatlich)
- ▼ **Q-Motion** – der lesBiSchwule Treff im Dacato, Wels (zwei Mal monatlich)
- ▼ **Rechtsberatung** – für alle in allen mit Homosexualität zusammenhängenden Fragen, HOSI-Zentrum (monatlich, seit April)
- ▼ **Regenbogenstammtisch Vöcklabruck**, Gasthaus zur Brücke (wöchentlich)
- ▼ **Vorstandssitzungen** (zumindest ein Mal im Monat)
- ▼ **Young&Out – Coming Out und mehr**, der Jugend-Chat der HOSI Linz auf www.rainbow.at
- ▼ **YOUnited** – der Event für Lesben und Schwule bis 25 Jahre in Linz (zweimonatlich)



Das HOSI Zentrum seit 15 Jahren in der Schubertstr. 36: Plenarsitzungen und Mediathek

Beratung

2008 ließen sich zweieinhalb mal so viele Männer von der HOSI beraten als Frauen (in 6 % der Beratungen wurde das Geschlecht nicht erhoben).

Mit je einem Drittel der altersmäßig erfassten KlientInnen standen die 19- bis 25-Jährigen und die 26- bis 40-Jährigen deutlich an der Spitze, gefolgt von den 41- bis 60-Jährigen mit einem Siebentel und den Unter-19-Jährigen mit einem Zwanzigstel (das dürfte daher rühren, dass Jugendliche im Young&Out Chat und der Jugendgruppe United sowie im Zuge der Schulworkshops betreut werden und die Beratung entlasten). Mit einem Fünftel der KlientInnen waren die SeniorInnen (über 60 Jahre) am schwächsten vertreten und signalisieren Nachholbedarf. 15 Prozent der KlientInnen wurden dem Alter nach nicht klassifiziert.

Drei Viertel der im Jahr 2008 Rat und Information Suchenden waren homosexuell, immerhin ein gutes Zehntel gab als Orientierung heterosexuell an, aber erstaunlicherweise bezeichnete sich nur ein Dreißigstel als bisexuell. Transgender-Personen scheinen keine auf (es gibt einschlägige Anlaufstellen). Zwölf Prozent der betreffenden Personen wurde nicht nach sexueller Orientierung oder Identität zugeordnet.

43 Prozent der KlientInnen wandten sich per Telefon an die Beratung der HOSI Linz, doch immerhin ein Drittel suchte die Beratungsstelle persönlich auf (was die BeraterInnen sehr empfehlen). Indes zog ein Fünftel der Rat und Information Suchenden die anonyme E-Mail vor. Briefpost erhielt die Beratungsgruppe keine mehr.

30 von 100 Rat Suchenden vertrauten sich wegen ihres Coming Out den HOSI-BeraterInnen an. Jede bzw. jeder Sechste wandte sich wegen Beziehungsproblemen an die HOSI-Beratung. Je acht Prozent der vorgetragenen Probleme betrafen die Familie und rechtliche Fragen. Allerdings sind die rechtlichen Probleme in dieser Statistik insofern unterschätzt, als ab April speziell eine eigene Rechtsberatung bei der HOSI angeboten wird. Etwa nur je ein Zwanzigstel der problembezogenen Beratungskontakte bezogen sich auf das Berufsumfeld.

Erfreulicherweise mussten keine Störanrufe und aggressiven Schreiben entgegengenommen werden. Immerhin war jedoch ein Viertel aller Anrufe Schweigeanrufe während der Beratungszeiten oder zwischendurch auf dem Anrufbeantworter.

Die Beratungskontakte im engeren Sinn, d. h. während der Beratungszeiten, sind an der Zahl gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben.

Qualitativ zeigen die Erfahrungen einerseits eine Tendenz zu weniger schwer wiegenden Problemen auf Grund größerer Aufgeschlossenheit der Bevölkerung, andererseits sowohl krasses Unverständnis für die Diskriminierung durch die Gesetzgebung selbst als auch extrem schwere seelische Belastungen in einer geringeren Zahl von Fällen.

Der neu konzipierte Beratungsfalter konnte 2008 in Serie gehen und erste Verbreitung finden. Als neue Beraterin konnten wir Frau Sonja Beer, Dipl. Sexualpädagogin und Dipl. Lebens- und Sozialpädagogin, im Team begrüßen. Eine weitere Dipl. Lebens- und Sozialberaterin befindet sich im Aufnahmeprozess ins Team. Wichtig zu erwähnen ist auch die vergangenen April angelaufene Rechtsberatung durch den Juristen Dr. Boris Theinschnack.

Leider schieden mit Frau Ulrike Glachs und Mag. Gerhard Labacher bewährte Fachkräfte aus der Beratungsgruppe aus – für ihre erbrachten Leistungen sagen wir namens der KlientInnen ein großes Dankeschön. Die Leitung der Beratungsgruppe hat Dr. Rainer Bartel nach einigen Jahren Pause wieder übernommen.

Im neuen Haus ab ca. Frühling 2009 wird die HOSI Linz stärker in der Öffentlichkeit stehen und daher auch samt ihren Beratungsdiensten besser wahrgenommen werden. Ebenso bietet das dazugehörige gemischte, d. h. für alle sexuellen Orientierungen und Identitäten offene Café eine niederschwellige Zugangsmöglichkeit für KlientInnen. Die neuen Beratungsräumlichkeiten werden gegenüber denen im alten HOSI-Zentrum ungeheuer verbessert und sollen von ihrem Charakter Diskretion mit Freundlichkeit vereinen.

Inwieweit mit der neuen, großzügigeren und sehr geeigneten Infrastruktur auch eine inhaltliche Verbreiterung des Beratungsangebots erfolgen wird, steht jetzt noch in Diskussion; Überlegungen gibt es in diese Richtung.

Abrundend sei darauf hingewiesen, dass sich die Beratung als eine Komponente im gesamten Beratungs- und Betreuungssystem der HOSI Linz sieht, in dessen Rahmen sie sich mit anderen überschneidenden Bereichen wie vor allem Frauen, Jugend, Recht, Spiritualität, Freizeitangeboten im Allgemeinen und speziell dezentral situierten Stammtischen ergänzen soll.

Im neuen HOSI-Zentrum können zum einen die Bildungs- und Kulturkomponente stärker betont werden, als dies bislang möglich ist, und die Beratungsarbeit mittelbar unterstützen. Zum anderen soll durch die Wohnungen im neuen HOSI-Haus auch die solidarische Einbeziehung der lesbischen und schwulen BewohnerInnen – vorzugsweise SeniorInnen – in die Hausgemeinschaft erwirkt werden.

Angebote der HOSI Linz

YOUnited

**YOUnited:
Aktivitäten
für junge
Lesben und
Schwule bis
25 Jahre**



Mit YOUnited gelingt es der HOSI Linz ein interessantes Freizeitangebot für Jugendliche bis 25 Jahre zu gestalten. Als einzige lesbischschwule Jugendgruppe in Oberösterreich übernimmt YOUnited die wichtige Aufgabe Jugendliche bei ihrem Coming out oder bei anderen Problemen zu unterstützen. Die Gruppenleiter Hubert und Susanne legen dabei sehr viel Wert auf eine ungezwungene Atmosphäre. Die Jugendlichen sollen dabei lernen, ihr Selbstbewusstsein

aufzubauen und mit dem Thema Homosexualität ohne Angst umzugehen.

Auch dieses Jahr konnten die Jugendlichen bei Treffen wie einem eigens organisierten Tischfußballturnier, einem Kinoabend, einem gemeinsamer Besuch des Linzer Krone Fests, oder einer Wanderung zum Dachstein Freundschaften knüpfen und gemeinsam eine ausgelassene, lustige und spannende Zeit erleben. Auch im neuen Jahr wird YOUnited sich wieder einiges für seine Besucher einfallen lassen. Ab 2009 werden Susanne und Hubert ihre Jugendgruppe an zwei kompetente und motivierte Jugendgruppenleiter übergeben. Stefan und Julia werden sich ab Februar die Treffen organisieren und zukünftig auch erster Ansprechpartner für die Jugendlichen sein.

Lesbenstammtisch

**Monatlicher
Lesben-
stammtisch
im Café Sax**



Auch in diesem Jahr zeigte sich der Lesbenstammtisch als einen wichtigen sozialen Treffpunkt. Viele Frauen suchten auf diesem Wege Kontakte zur Szene um Gleichgesinnte zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. Auch die Besucherinnenanzahl war sehr zufriedenstellend, zwischen acht und zwanzig Frauen unterschiedlichsten Alters besuchten den monatlichen Stammtisch und Leiterin

Susanne Friedl freut sich schon auf weitere gemütliche Abende im Musik Cafe Sax.

Junge HOSI

Die Jugendarbeit durch AktivistInnen der Jungen HOSI gliedert sich in drei Bereiche: erstens Information und Aufklärung im Internet (Gespräche in virtuellen Peer Groups und Einzelberatungen in Chat Rooms), zweitens Workshops in Schulen und drittens zielgruppengerichtete Veranstaltungen.

Workshops

Auch im heurigen Jahr wurden Workshops zum Thema „Homosexualität“ abgehalten. Während im Vorjahr die Anzahl der Workshops deutlich zurück gegangen war, so konnte im heurigen Jahr wieder eine Steigerung verzeichnet werden, wobei sich die Anfragen auf das Sommersemester

2008 konzentrierten. Es ist nach wie vor schwierig, ohne direkte Einladung von Lehrkräften oder SchülerInnen an Schulen zu kommen.

Im Herbst stelle die bereits im Vorjahr vereinbarte Abhaltung von zwei Unterrichtseinheiten im Rahmen der EthiklehrerInnenausbildung für Lehrpersonen an HBLW sowie an Gymnasien durch Mag. Richard Steinmetz einen neuen Meilenstein in der Geschichte der HOSI Linz dar. In den jeweils halbtägigen Einheiten wurden neben einem Streifzug durch die Geschichte der Homosexualität wie auch der lesbischswulen Bewegung in Linz, Österreich und weltweit, auch Themen wie der aktuelle Stand der Forschung, Menschenrechte und die Rechtslage allgemein beleuchtet. Die Bearbeitung des Themas im Rahmen der Ausbildung wurde von den teilnehmenden LehrerInnen durchwegs begrüßt und auch Interesse für die Schulworkshops gezeigt. Weiters gab es auch dieses Jahr wieder einen Workshop im Rahmen der JugendbetreuerInnenausbildung des BFI Linz, der von den angehenden BetreuerInnen sehr begrüßt wurde.

Young And Out

Das seit Dezember 2002 in Kooperation mit Rainbow.Online laufende Projekt Young And Out erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Jeden 2. Mittwoch des Monats findet von 19 bis 20 Uhr auf Rainbow.Online ein Chat mit Mitgliedern des Beratungsteams der HOSI Linz statt, der sich speziell an junge Lesben und Schwule bis 25 richtet. Hier können sie untereinander und mit den Moderatoren der HOSI Linz über alles diskutieren, was sie so bewegt. Die Teilnehmerzahlen schwanken je nach Termin, sind jedoch für einen derartigen Themenchat durchaus sehr zufrieden stellend, wie auch die Gespräche jedes Mal sehr interessant und tiefgründig sind. Die Moderation der Chats liegt bei Richard Steinmetz und Robert Urabl.

LesBiGay Youth Summermeeting 2008

Mitte August tummelten sich wieder zahlreiche junge les/bi/schwule CamperInnen für eine Woche am Attersee - und das diesmal sogar bei traumhaft sonnigem Wetter. Das Rahmenprogramm umfasste sowohl sportliche Aktivitäten (Volleyball, Tischtennis, Bauchtanz-Kurs, Tae-Bo/Aerobic), als auch Kreatives (Lampenbau, Theater&Kabarett, Foto-Lovestory, sich für einen Nachmittag zur Drag-Queen schminken lassen) und auch Workshops zum Mitdiskutieren über Themen wie Coming Out, Sexualität&Partnerschaft etc. Außerdem wurde am Lagerfeuer gesungen, in der Disco getanzt, eine nächtliche Fackelwanderung unternommen und natürlich Badevergnügen im Campeigenen Seebad genossen.

Höhepunkt der Woche - da waren sich alle einige - war der Surpriseday, der alle TeilnehmerInnen auf ein Donau-Wikingerschiff führte, auf dem ausgelassen gefeiert, aber auch sportlich gerudert wurde. Danach gab's noch einen Ausflug nach Bad Ischl, wo sich die meisten Summermeeterinnen im Café Zauner wiederfanden.

Ein weiteres Highlight war außerdem die Wahl zu "Weißenbachs Next Topmodel", die von Heidi Klum und Bruce Darnell persönlich (naja, sie sahen zumindest so aus) moderiert wurden.

Was die ganze Woche über im Mittelpunkt stand war auf jeden Fall das gemeinsame Miteinander,



Summermeeting im Europacamp

die alten und neu gefundenen Freundschaften und das Gefühl, eine Woche ungezwungen so sein zu können, wie man ist. Außer vielen schönen Erinnerungen, bleibt am Ende nur die Vorfreude auf ein Wiedersehen am nächsten Summermeeting

Stammtisch Freistadt

Seit Februar 2008 findet im Local im Kino Freistadt jeden letzten Freitag im Monat der Mühl4tel-Andersrum Stammtisch statt. Mit dem Stammtisch soll ein Angebot für Lesben, Schwule, Bisexuelle und TransGender-Personen im Mühlviertel gemacht werden, sich zwanglos kennenlernen zu können und sich auszutauschen. Es gibt auch schon einige StammbesucherInnen die regelmäßig kommen und dieses Angebot in der Region sehr schätzen.

Die BesucherInnenanzahl der Stammtische ist noch ausbaufähig und der Organisator Herbert hofft durch Veranstaltungen im Jahr 2009 mehr Menschen ansprechen zu können. Am 27.02.2009 gibt es zum ein Jahres - Jubiläum eine Geburtstagsfeier mit Torte und Sekt.

Angedacht ist für 2009 auch die Zusammenarbeit mit dem Regionalsender Radio FRO, um in Sendungen den Stammtisch vorzustellen und zu bewerben und so Öffentlichkeit zu bekommen.

Infos gibt es unter www.hosilinz.at/freistadt

Inspire

Die Gruppe wird seit Februar 2008 von Florian Baumgartner geleitet bzw. organisatorisch begleitet. So konnten in diesem Jahr einige Schwerpunkte gesetzt werden. Es wurde jedes Mal ein interessantes, und durch die verschiedenen Personen, die vorbereiteten, auch abwechslungsreiches Programm geboten.

Von einer Diskussionsrunde über das Phänomen des Coverings über die Vertiefung des eigenen Gottesbildes anhand von Rock Liedern und dem Auseinandersetzen mit der Geschichte des eigenen Coming-Outs mittels kurzen Filmen bis zur Besichtigung und dem Kennenlernen einer evang. Kirche und damit verbundenen Adventsfeier reichten die Themen.

Leider nahmen nur wenige, diese dafür umso regelmäßiger, das Angebot der Gruppe wahr. Inspire - Sicher auch ein Angebot für Leute, die sich nicht nur mit Spiritualität oder dem Glauben, sondern auch mit dem Sinn in ihrem Leben auseinandersetzen wollen und einfach nette Leute treffen wollen.

**Weitere
HOSI Aktivi-
täten: Son-
nendeck
Frauenfest,
Wandertag**



Überblicksbericht PRIDE

Die wichtigste Erneuerung im letzten Jahr war die Gewinnung der HOSI Tirol als Mitglied des Eigentümervereins des gemeinsamen Zeitschriftenprojekt der HOSI Linz und der RosaLila Pantherinnen. Die Zusammenarbeit hatte nicht nur positive redaktionelle Vorteile gebracht – spannende Beiträge aus Tirol trugen zur inhaltlichen Bandbreite der Berichterstattung bei. Besonders im westlichen Österreich konnten so auch deutlich mehr neue LeserInnen und damit AbonnentInnen gewonnen und finanzielle Synergien für alle drei beteiligten Vereine geschaffen werden. Damit hat sich PRIDE hinsichtlich seiner Verbreitung als Österreichs größtes lesbisch/schwules Zeitungsprojekt deutlich weiterentwickelt und stellt so einen spannenden Gegenpol zu den anderen, Wienzentrierten lesbisch/schwulen Medien dar.

Redaktionsbericht

Das Thema PartnerInnenschaftsgesetz zog sich – auch zusätzlich bedingt durch die vorgezogenen Nationalratswahlen – wie ein rosa Faden durch alle Ausgaben des Jahres 2008. Auch bei der Auswahl der Titelgeschichten versuchte die Redaktion einen breiten Bogen zwischen Homophobie, Drag Kings, Fußball, Körperkult und Menschenrechte zu spannen, und bei dem einen oder anderen Thema gab es daher auch widersprüchliche Reaktionen von LeserInnen, was zeigt, dass es gelungen ist, die thematische Vielfalt der Community im Magazin abzubilden.

Mit der Ausgabe Nr. 104/Juni 2008 wurden fixe Kommentar-Rubriken von Ulrike Lunacek, Peter Traschkowitsch, Barbara Gerhold und die Gesundheitskolumne Dr. Gayl eingestellt, um so auch flexibler in der Seitengestaltung zu sein, da durch die kontinuierliche Erhöhung der Seitenzahlen bereits in der Endverarbeitung drucktechnisch Probleme aufgetreten sind. Kommentare werden seither themenbezogen individuell eingebunden. Es gab auch eine Neuerung bei der bisher fix mit gehefteten Servicebeilage: ab Ausgabe Nr. 103/April 2008 ist der Serviceteil separat beigelegt und ermöglicht so auch eine Erhöhung der Seitenzahl ohne Qualitätseinbrüche bei der Endfertigung.

Um eine durch technische Umstellungen der bisherigen Druckerei verursachte Verzögerung wurde bei der Ausgabe Nr. 105/August 2008 kurzfristig ein Druckereiwechsel nötig. Seither wird PRIDE wieder in Österreich gedruckt, wobei es zu keiner Erhöhung der Kosten gekommen ist. Seit Ausgabe Nr. 106/Oktober 2008 ist es daher auch möglich geworden, das Erlagscheinblatt (inkl. Regenbogenshop) fix mit einzuheften. Damit fällt die mühsame händische Beifügung der Erlagscheine weg und die Spendenerlagscheine sind somit auch bei jeder Nummer fix und gut sichtbar vorhanden. Damit konnte auch der Inlandsversand über die Druckerei direkt abgewickelt werden. Der sehr zeit- und personalaufwändige Versand, der so viele Jahre ehrenamtlich durch AktivistInnen und FreundInnen der HOSI erledigt wurde, wurde daher zur Freude viele MithelferInnen beendet. Damit kann auch eine zeitlich genauere Zusendung an die AbonnentInnen gewährleistet werden. An dieser Stelle einen besondern Dank an alle MithelferInnen für die vielen Stunden beim gemeinsamen Versand.

Für die Inseratakquisition existiert seit 2009 mit der GayCombi Austria eine Kooperation von PRIDE, Coxx und Queerbook, die durch kostengünstige Kombinationsangebote Vorteile für InserentInnen bringt und mittelfristig dadurch die Zahl der Inserate und damit die Einnahmen erhöhen soll.

Finanzbericht PRIDE

		2007	2008	2007	2008
A	Anschaffungsaufwand				
	Anschaffungen	0,00	0,00		
	Summe Anschaffungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Verwaltungsaufwand				
Ba	Personalaufwand				
	Personalkosten	0,00	0,00		
	Summe Personalaufwand	0,00	0,00		
Bb	Sachaufwand				
	Zeitungen und Bücher usw.	18,70	82,55		
	Reisekosten	0,00	49,60		
	Bürobedarf	443,14	575,52		
	Porto- u. Frachtkosten	177,55	179,96		
	Telefon, Telefax, Internet	34,92	0,00		
	Rechtskosten	127,00	0,00		
	Finanzierungskosten (Bankspesen/KEST)	563,92	328,25		
	Sonstiger Sachaufwand	0,00	153,00		
	Summe Sachaufwand	1.365,23	1.368,88		
	Summe Verwaltungsaufwand			1.365,23	1.368,88
C	Projektaufwand				
Ca	Allgemeiner Projektaufwand				
	Vorstand	133,20	128,50		
	Werbung und Communitysupport	240,52	851,06		
	Sonstige interne Aufwendungen	888,72	113,30		
	Summe Allgemeiner Projektaufwand	1.262,44	1.092,86		
Cb	Unmittelbarer Projektaufwand "PRIDE"				
	Druckkosten	28.605,76	31.716,04		
	Layoutkosten	2.908,80	2.527,20		
	Vertriebskosten	12.526,46	13.305,39		
	Sonstige Redaktionskosten (Gemeinkosten)	2.807,55	4.379,05		
	Personalkosten	323,30	261,60		
	Werbeabgabe	1.245,69	683,21		
	Summe Projektaufwand "PRIDE"	48.417,56	52.872,49		
	Summe Projektaufwand			49.680,00	53.965,35
	Summe Aufwände			51.045,23	55.334,23
D	Eigenmittel				
	Bargeld (Handkassa)	47,04	49,26		
	Girokonto Bank Austria	-2.021,45	-3.470,70		
	Verbindlichkeiten	0,00	-1.941,05		
	Außenstände	0,00	3.229,48		
	Summe Eigenmittel	-1.974,41	-2.133,01	-1.974,41	-2.133,01
E	Einnahmen				
Ea	Allgemeine Einnahmen				
	Übertrag Vorjahr	-6.124,66	-1.974,41		
	Mitgliedsbeiträge	160,00	240,00		
	Zinsen u. Skontoerträge (Mahnspeisen)	11,54	22,10		
	Sonstige Erträge	0,00	0,00		
	Summe Allgemeine Einnahmen	-5.953,12	-1.712,31		
Eb	Projekteinnahmen "PRIDE"				
	Einzelverkauf	20.790,00	21.474,80		
	Sonderabonnements (Ausland)	97,20	79,20		
	Inseraterlöse	23.268,73	25.953,75		
	Subventionen	3.822,35	3.998,80		
	Sonstige Erträge (Rechte, Sonderdrucke, Shop)	2.595,93	314,10		
	Spenden	4.449,73	3.092,88		
	Summe Projekteinnahmen "PRIDE"	55.023,94	54.913,53		
	Summe Einnahmen			49.070,82	53.201,22

		2007	2008
E	Einnahmen	49.070,82	53.201,22
A-C	Aufwände	-51.045,23	-55.334,23
D	Saldo (= Eigenmittel)	-1.974,41	-2.133,01

Das Wirtschaftsjahr 2008 hat sich erfreulicher Weise ebenso positiv entwickelt, wie die beiden Vorjahre. So konnten mit 25.953,75 Euro Inseraterlöse (Eb03) sogar deutlich mehr Erlöse erzielt werden, als im Jahr 2007, in dem sogar eine zusätzliche Sonderausgabe erschienen ist (Ausgabe 100a/November 2007). Allerdings sind davon zum Jahresende noch 3.229,48 Euro noch nicht bezahlt (D04/Außenstände). Die leichte Steigerung der Verkaufserlöse (Eb01) ist auf die erstmalige Abnahme einer gewissen Stückzahl durch die HOSI Tirol zurückzuführen. Die Spenden (Eb06) waren 2007 auf Grund der Sonderausgabe deutlich über dem langjährigen Schnitt und liegen 2008 wieder im üblichen Bereich. Gleiches gilt für den Bereich Sonstige Erträge (Eb05), die 2007 Druckkostenbeiträge für die Sonderausgabe enthielten.

Insgesamt konnten somit im Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008 die Einnahmen von 49.070,82 Euro auf 53.101,22 Euro gesteigert werden.

Die Kostenbereiche Anschaffungsaufwand (A) und Verwaltungsaufwand (B) sind 2008 gegenüber den Vorjahren unverändert geblieben. Der Anstieg der Druckkosten (Cb01) ist auf die Auflagensteigerung einerseits zurückzuführen, andererseits auf den gestiegenen Heftumfang und die Einheftung des Erlagscheins bzw. die Versandfertigmachung zurückzuführen. Darin enthalten sind auch bereits die Portokosten für die Dezember-Ausgabe in der Höhe von 1.941,05 Euro, die erst im Jänner 2009 eingezogen werden und sich auch unter D03 (Verbindlichkeiten zum Jahresende) wieder finden. Auflagensteigerung und Heftumfang wirken sich natürlich dann auch bei den Vertriebskosten (Cb03) aus. Der Anstieg der Redaktionskosten (Cb04) erklärt sich durch den Druck der Erlagschein- und Shopseite für sechs Ausgaben im Voraus, da diese nicht mit der regulären Ausgabe mitgedruckt werden können (Spezialpapier). Die Reduktion der Werbeabgabe (Cb06) liegt in einer Gutschrift begründet, die das Finanzamt für 2007 festgesetzt hat. Mithin betragen die reinen Produktionskosten von sechs PRIDE-Ausgaben 2008 insgesamt 52.872,49 Euro, das sind 8.812,00 Euro je Ausgabe.

Im Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008 sind daher die Gesamtaufwände von 51.045,23 Euro auf 55.334,23 Euro gestiegen.

Die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben ergibt daher einen Saldo von -2.133,01 Euro, der den Eigenmitteln (inkl. Außenstände und Verbindlichkeiten) entspricht. Dieser Saldo entspricht auch weitgehend dem Ergebnis von 2007 (-1.974,41 Euro).

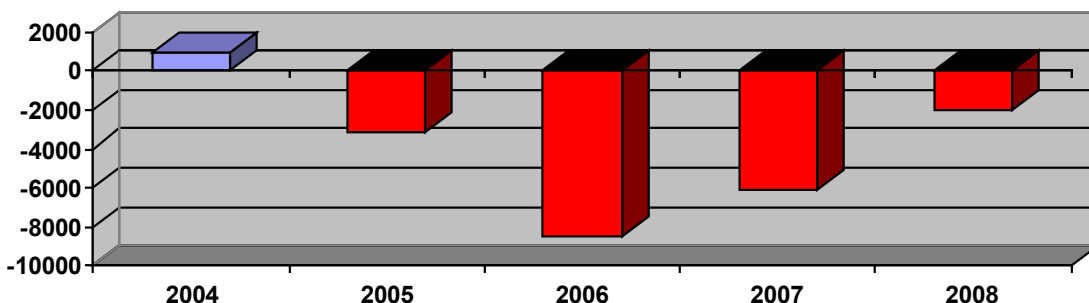
Ausblick 2009

In wie weit die sich verschlechternde Wirtschaftslage Auswirkungen auf die Werbeeinnahmen haben wird, ist nicht abzuschätzen. Zumindest für die erste Jahreshälfte zeichnet sich noch kein Rückgang bei den Inseratschaltungen ab. Zudem gehen wir davon aus, dass auch die oben erwähnte GayCombi Austria zusätzliche InseratenkundInnen bringen wird. Jedenfalls ist aber ein Spendenrückgang zu erwarten. Mit Jänner haben zudem die RosaLila PantherInnen und die HOSI Tirol ihr Kaufkontingent leicht erhöht, sodass daraus jedenfalls Mehreinnahmen zu erzielen sein werden. Insgesamt gehen Vorstand und PRIDE-Redaktion davon aus, dass auch das Ergebnis 2009 in etwa den Ergebnissen der Jahre 2007 und 2008 entsprechen wird.

Finanzbericht HOSI Linz

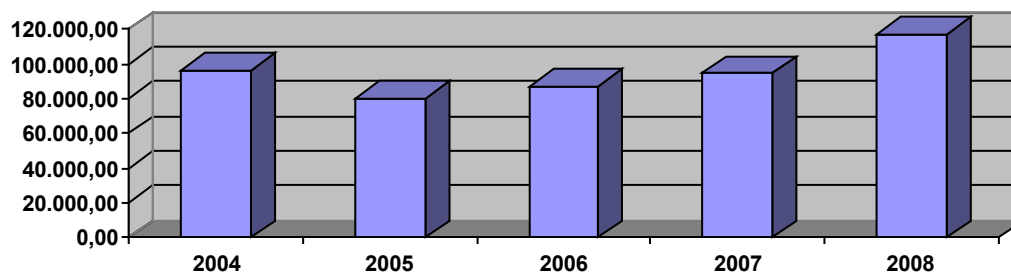
Die Liquidität des Vereins konnte in diesem Jahr besser aufrecht erhalten werden als in den letzten Jahren. Aufgrund der noch immer fehlenden neuen Buchhaltungssoftware, sind Rechnungsabgrenzungen noch immer schwierig durchzuführen. Der Verein beschließt das Geschäftsjahr 2008 mit einem **Minus an Geldmitteln von € 2.058,70**.

Bank-/Kassastände 2004 - 2008



Im Geschäftsjahr 2008 konnte die HOSI Linz Einnahmen in der Höhe von € 117.588,07 verzeichnen. Dem stehen Ausgaben in der Höhe von € 113.567,71 gegenüber. Einnahmenseitig konnte heuer der hohe Betrag von € 10.164,92 aus dem Vorjahr mit € 8.161,65 nicht mehr erreicht werden. Deutlich angestiegen sind die Subventionen (64% der Einnahmen), was durch die Förderung der Personalkosten durch die Stadt Linz erklärbar ist.

Einnahmen 2004 - 2008



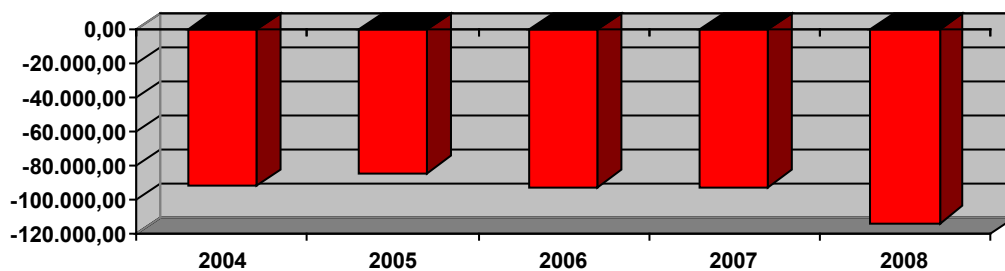
Einnahmen

Abschluß per 31.12.2008

Kontobezeichnung	2004	2005	2006	2007	2008
Dienstliche Erlöse	21.176,87	22.175,73	19.633,10	18.929,36	21.106,78
Inseraterlöse	0,00	0,00	3.990,00	0,00	0,00
Mitgliedsbeiträge	5.244,23	4.884,06	4.954,55	4.999,12	5.566,31
Spenden	4.656,80	2.569,69	5.933,61	10.164,92	8.161,65
Subventionen	47.973,36	44.769,61	44.600,00	55.500,00	75.300,00
Förderungen	16.782,00	5.844,00	8.075,00	5.000,00	7.430,00
Zinserträge	9,32	3,95	3,25	25,21	23,33
Summe	95.842,58	80.247,04	87.189,51	94.618,61	117.588,07

Auch bei den Ausgaben schlägt sich das Problem der Rechnungsabgrenzung durch die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nieder. Personalkosten aus dem Geschäftsjahr 2008 konnten teilweise nicht mehr berücksichtigt werden und schlugen sich im Folgejahr erst zu Buche.

Ausgaben 2004 - 2008



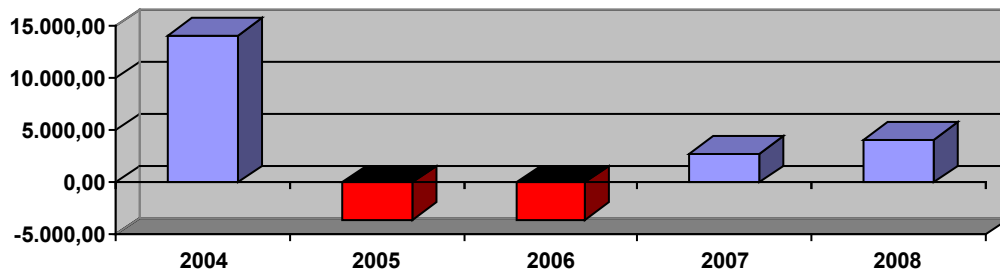
Ausgaben

Abschluß per 31.12.2008

Kontobezeichnung	2004	2005	2006	2007	2008
Anlagenanschaffung	-9.426,68	-346,12	-1.671,88	-403,56	0,00
Bankspesen	-525,03	-475,47	-596,30	-594,54	-593,98
Betr. Mitarbeiter- vorsorge	-131,35	0,00	-236,97	-252,45	-332,67
Betriebskosten	-777,54	-1.105,09	-980,26	-689,95	-679,33
Bücher	-711,92	-132,00	-83,00	-30,86	-20,00
Büromaterial	-1.161,74	-775,98	-1.407,14	-1.306,51	-1.681,59
Dokumentkosten	-43,90	0,00	-161,13	-35,00	-19,00
Druckkosten	-5.782,98	-4.764,80	-4.853,85	-5.128,85	-8.298,37
Fremdleistungen	-28.644,96	-46.031,68	-40.083,41	-25.841,44	-21.599,16
Gebühren / Abgaben	-2.915,88	-1.613,67	-736,49	-498,70	-1.005,14
Honorare	-5.050,57	-8.331,17	-6.280,00	-3.560,00	-6.714,60
Infothek-Zubehör	-28,28	-12,41	0,00	-14,99	-25,96
Instandhaltung	-1.108,28	-529,50	-730,00	-666,08	-366,47
Lebensmittel / Getränke /Blumen	-5.802,80	-4.763,89	-3.517,92	-6.185,72	-3.417,08
Mietkosten	-6.976,56	-6.976,56	-6.976,56	-6.976,56	-7.303,64
Personalkosten	-6.352,48	0,00	-7.209,42	-19.183,65	-17.532,57
Portogebühren	-3.968,97	-3.415,13	-4.703,95	-5.499,70	-6.025,27
Solidaritätsaufwand	-327,00	-880,00	-1.506,50	-766,50	-105,00
Sozialabgaben	-3.835,47	0,00	-5.682,70	-7.273,38	-9.846,59
Spesen	-2.826,14	-908,16	-929,29	-2.160,11	-19.604,86
Steuern	-37,55	-0,41	-289,17	-642,58	-3.963,18
Telefonkosten	-1.605,70	-1.183,92	-1.026,92	-951,45	-1.901,17
Versicherungen	-1.858,16	-679,75	-732,31	-757,46	-770,95
Videos	-16,55	-20,00	-18,89	0,00	-89,89
Werbeabgabe	0,00	0,00	-190,00	0,00	0,00
Werbekosten	-1.512,07	-1.045,87	-1.293,56	-2.403,10	-875,43
Zinskosten (Bank)	-344,56	-362,24	-629,77	-402,65	-795,81
Summe	-91.773,12	-84.353,82	-92.527,39	-92.225,79	-113.567,71

Zukunftsprognosen für nächstes Jahr sind nur schwer zu stellen, da wir mit dem Umzug ins neue HOSI-Zentrum vor Aufgaben gestellt sind, die wir zwar versuchen planerisch festzumachen, aber die praktische Umsetzung noch nicht abzuschätzen ist. Zum Abschluss noch ein Vergleich der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der letzten fünf Jahre.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) 2004 - 2008



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Abschluß per 31.12.2008

Kontobezeichnung	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen	95.842,58	80.247,04	87.189,51	94.618,61	117.588,07
Ausgaben	-91.773,12	-84.353,82	-92.527,39	-92.225,79	-113.567,71
Saldo	4.069,46	-4.106,78	-5.337,88	2.392,82	4.020,36
Anlagenanschaffung	9.426,68	346,12	1.671,88	403,56	0,00
Bücheranschaffung	711,92	132,00	83,00	30,86	20,00
Videoanschaffung	16,55	20,00	18,89	0,00	89,89
EGT	14.224,61	-3.608,66	-3.564,11	2.827,24	4.130,25

Rechnungsprüfungsbericht 2008

Wir, die gewählten Rechnungsprüfer Ing. Georg Wolff und Peter Reinthaler haben am 20.01.2009 in den Räumen des Vereinszentrums, Schubertstraße 36, 4020 Linz, die Rechnungsprüfung über die Gebarung des Vereins Homosexuelle Initiative Linz (HOSI Linz) – Die Lesben- und Schwulenbewegung in Oberösterreich – durchgeführt. Prüfungszeitraum war das Geschäftsjahr 2008.

Wir kontrollierten die Buchhaltung, die Bankkontenauszüge, die Buchungs- und Kassabelege sowie das Sparbuch.

Auskünfte wurden uns von der Geschäftsführerin Frau Gasperl Anita erteilt.

Prüfungsergebnis

Als Ergebnis stellen wir die rechnerische Richtigkeit aller Gebarungsunterlagen, die sachliche Richtigkeit aller Transaktionen und die Korrektheit der Belege und ihrer Verbuchung fest.

Unserer Forderung vergangener Jahre, eine mandantenfähige Buchhaltungssoftware anzuschaffen, wurde nun Rechnung getragen. Ab Jänner 2009 wird daher von der Einnahmen- / Ausgabenrechnung auf eine doppelte Buchhaltung umgestellt. Wir empfehlen dabei die Buchhaltung in drei getrennten Mandanten zu führen (Verein, Veranstaltungen, Cafe). Auch die Betreuung durch einen Steuerberater wurde bereits beschlossen und veranlasst. Diese Maßnahmen werden wesentlich zur Optimierung des Rechnungswesens beitragen und den gewachsenen Strukturen (geplantes neues Zentrum) gerecht werden.

Wir empfehlen in diesem Zusammenhang die Anschaffung eines Kontierungsstempels mit den Feldern Zahlungsempfänger, Genehmigung, Konto und Gegenkonto, Mandant, Kostenstelle.

Der Forderung nach einer Nebenabrechnung über Veranstaltungen und Projekte wurde bisher nicht vollständig entsprochen. Künftig können diese Auswertungen allerdings leicht über Kostenstellen gemacht werden.

Entlastungsantrag

Da die Rechnungsprüfung keinerlei Beanstandungen ergeben hat, stellen wir den Antrag an die Generalversammlung, Geschäftsführung und Vereinsvorstand der HOSI Linz für die Geschäftsgebarung im Geschäftsjahr 2008 zu entlasten.

Linz, am 29.01.2009

Gez. Ing. Georg Wolff

Gez. Peter Reinthaler

Finanzplan 2009

Einnahmen 2009

			Vereinsbe- trieb	Zentrums- ausstattung	Veranstal- tungs- betrieb
		Details	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen
A	Gesicherte Subventionen				
A1.1	Stadt Linz für laufenden Vereinsaufwand:		18.000,00		
	Drittes Jahr der über 3 Jahre zugesicherten Subventionen				
A1.2	Stadt Linz: Sondersubvention für Ausstattung HOSI-Zentrum			13.000,00	
	Die Zusicherung besteht insofern, als der Finanzierungsbedarf jene Ausstattungsinvestitionen betrifft, die das Gebäudemanagement und die GWG lt. deren Auskunft naturgemäß nicht übernehmen und auch von der HOSI nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können, die aber in unserer früheren Planrechnung enthalten waren und anerkannt wurden				
B	Zu beantragende Subventionen				
B1	Stadt Linz (ggf. z. T. auch Land OÖ): Personal		76.555,00		
	Personalkosten inkl. DienstgeberInnenbeitrag (DGB) und MitarbeiterInnenvorsorgekasse (MVK)				
	Geschäftsführung (30 Stunden)	44.063,00			
	Sekretariatskraft (15 Stunden)	16.890,00			
	Reinigungskraft (20 Stunden)	15.602,00			
B2	Stadt Linz: Investitionsförderung				
B3	Land OÖ: für laufenden Vereinsaufwand		20.000,00		
	Fortschreibung der bisherigen jährlichen Subvention				
C	Zu erwartende Projektsubventionen				
C1	Sonstige Subventionen		4.000,00		
	richten sich nach Erfahrungswerten vergangener Jahre.				
D	Einnahmen aus wirtsch. Tätigkeit				
D1	Erlöse aus Anlagenverkauf				
	Erlös aus Verkauf ev. Restbestände aus altem Zentrum sind realistischer Weise nicht zu veranschlagen oder unerheblich.				
D2.1	Allgem. Dienstleistungserlöse		20.000,00		
	In der bisherigen Planrechnung waren 30.000,--, doch angesichts der Tendenz in den vergangenen beiden Jahren und im 1. Quartal 2008 mussten wir unsere ehrgeizigen Pläne wieder auf ein realistisches Niveau bringen.				
D2.2	Erlöse aus Veranstaltungen				6.300,00
	21 Veranstaltungen				
D2.3	Einnahmen aus Café-Betrieb				
	25 Werktage				
D3	Inseratenerlöse				
	sind in der Gebarung des PRIDE-Vereins enthalten und mindern die Zahlungen der HOSI für den Kauf der PRIDE-Exemplare vom PRIDE-Verein.				
D4	Mitgliedsbeiträge		5.000,00		
D5	Spenden		6.000,00		

	richten sich nach dem mittelfristigen Durchschnitt; die Erlöse aus der Bausteinaktion sind innerhalb dieses Postens als Polster mitgedacht, zumal das Spendenaufkommen in diesem Jahr beträchtlich zurückgeht.				
D6.1	Förderungen/Sponsoring Vereinsbetrieb		6.000,00		
	entsprechen dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre.				
D6.2	Förderungen/Sponsoring Veranstaltungsbetrieb				2.000,00
	insbesondere Eröffnungsfest				
D7	Zinserträge		0,00		
	sind auf Grund der Unsicherheit über Höhe und Verteilung der Einnahmen über das Jahr auch bei subventionsbedingt höheren Einnahmen nicht einzuschätzen und sind bislang nicht erheblich.				
	Summe der Einnahmen		155.555,00	13.000,00	8.300,00

Ausgaben 2009

	AUSGABEN 2009		Vereinsbetrieb	Zentrumsausstattung	Veranstaltungsbetrieb
		Details	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben
E	Betriebsnotwendige Investitionen				
E1.1	Anlagenanschaffung				
	entspricht dem Investitionsbedarf abseits der Erstausrüstung für das neue Zentrum (unplanbare Ergänzungen, Dekorationen u. dgl.).				
E1.2	EDV			8.200,00	
	6 Arbeitsplätze + Server, 2 Drucker, Verkabelung				
E1.3	Leit- & Infosystem			4.500,00	
E1.4	Programm für Doppelte Buchhaltung + Einschulung				
	Wegen entsprechender Vorlaufzeit für friktionsfreien überlappenden Übergang zur Doppik wird dieser Posten in unserem Antrag schon für 2008 enthalten sein!				
E1.5	Lokalausstattung				
	Kaffeemaschine, Geschirrspüler, Geschirr				
E1.6	Küchenausstattung				
	Gebrauchsgegenstände				
E2	Sonstige Anschaffungen		500,00	300,00	
F	Personal (Jan. bis Dez. 2009)				
F1.1	Gesamtpersonalkosten Büro		76.555,00		
	Entlohnung für Geschäftsführung und Bürokraft inkl. MVK	46.480,00			
	Sozialabgaben für Geschäftsführung und Büro	14.473,00			
	Entlohnung für Reinigungskraft inkl. MVK	11.900,00			
	Sozialabgaben für Reinigungskraft	3.702,00			
F1.2	Gesamtpersonalkosten Café				
	Entlohnung für Küchen- u. Servicepersonal inkl. MVK	88.200,00			
	Sozialabgaben für Küchen- u. Servicepersonal	27.450,00			
G	Gebäudebetrieb				
G1	Gesamte Jahresmiete		4.000,00		
	Miete für 12 Monate HOSI-Zentrum neu	3.300,--			
	1 Monat HOSI Zentrum alt	700,--			
G2.1	Betriebskosten insgesamt ohne Café		6.890,00		

	BK-Anteil Café (23,4%)				
G2.2	Betriebskostenanteil Café				
	BK-Anteil Café (23,4%)				
G3	Instandhaltung		500,00		
G4	Telefon, Fax, Internet usw.		1.000,00		
H	Sonstige (Projekt-)Aufwände				
H1	Werbeabgabe				
H2	Bankspesen		1.500,00		
H3	Zinsausgaben		2.000,00		
	Erhöhte Ausgaben werden wegen eines höheren Zwischenfinanzierungsbedarfs erwartet.				
H4	Büromaterial		3.500,00		
H5	Dokumentationskosten		200,00		
	Medienankauf, Foto- u. Videodokumentation				
H6.1	Druckkosten Vereinsbetrieb		5.500,00		
	Flyer, Broschüren, Plakate				
H6.1	Druckkosten Veranstaltungsbetrieb				2.500,00
	Flyer, Plakate				
H7.1	Fremdleistungen im Vereinsbetrieb		25.000,00		
	(Netto-)Ausgaben für PRIDE, Übersiedlung, Ausmalen Büro alt, ggf. Adaptierungen, Summermeeting und sonstige Gruppenveranstaltungen.				
H7.2	Fremdleistungen im Veranstaltungsbetrieb				4.000,00
	Ausgaben für Veranstaltungen				
H8.1	Gebühren u. Abgaben Vereinsbetrieb		1.000,00		
	ORF-Gebühr, AKM etc.				
H8.2	Gebühren u. Abgaben Veranstaltungsbetrieb				3.000,00
	ORF-Gebühr, AKM etc.				
H8.3	Gebühren u. Abgaben Cafébetrieb				
	ORF-Gebühr, AKM etc.				
H9.1	Honorare Vereinsbetrieb		5.000,00		
	ProfessionalistInnen (SupervisorIn, Vortragende f. Gruppenangebote, Steuerberatung, Anwalt etc.)				
H9.2	Honorare Veranstaltungsbetrieb				10.000,00
	KünstlerInnen, ProfessionalistInnen				
H10.1	Porto Vereinsbetrieb		5.100,00		
	(Wie 2007)				
H10.2	Porto Veranstaltungsbetrieb				1.500,00
	Versand VA-Ankündigungen etc.				
H11.1	Lebensmittel, Getränke, Blumen		3.000,00		
	Kränze, Ehrungen, Erfrischungen für AktivistInnen				
H11.2	Lebensmittel für Cafébetrieb				
H11.3	Getränke für Cafébetrieb				
H12	Solidaritätsaufwand		1.000,00		
	ILGA-Europa, G.A.L.A., fallweise Spenden				
H13.1	Spesen Vereinsbetrieb		3.000,00		
	Unkosten für AktivistInnen u. dgl.; Posten entspricht dem aufgerundetem Betrag von 2007 mal 1,4.				
H13.2	Spesen Veranstaltungsbetrieb				2.000,00
	Unkosten für KünstlerInnen, Technik etc.				
H14.1	Steuern und sonstige Abgaben Vereinsbetrieb		3.000,00		
	Lustbarkeitsabgabe etc.				
H14.2	Steuern und sonstige Abgaben Veranstaltungsbetrieb				4.000,00
	Lustbarkeitsabgabe etc.				

H14.3	Steuern und sonstige Abgaben Cafébetrieb				
	Umsatzsteuer usw.				
H15.1	Versicherungen Vereinsbetrieb		800,00		
	Veranstaltungshaftpflicht, Betriebsstättenversicherung usw.				
H15.2	Versicherungen Veranstaltungsbetrieb				1.000,00
	Veranstaltungshaftpflicht, Betriebsstättenversicherung usw.				
H15.3	Versicherungen Cafébetrieb				
	Betriebshaftpflicht, Betriebsstättenversicherung usw.				
H16.1	Werbe- und Dekorationskosten Vereinsbetrieb		1.500,00		
	Fahnen, Transparent, Werbeschaltungen, Dekorationsmaterial				
H16.2	Werbe- und Dekorationskosten Veranstaltungsbetrieb				1.800,00
	Werbeschaltungen, Dekorationsmaterial				
H16.3	Werbe- und Dekorationskosten Cafébetrieb				
	Werbeschaltungen, Dekorationsmaterial, Druckkosten				
H17	Unvorhergesehenes		5.010,00		
	Summe der Ausgaben		155.555,00	13.000,00	29.800,00

Gesamt 2009

	Vereinsbetrieb		Zentrumsausstattung		Veranstaltungsbetrieb	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Summe gesamt	155.555,00	155.555,00	13.000,00	13.000,00	8.300,00	29.800,00
Saldo/noch offener Finanzierungsbedarf				-13.000,00		-21.500,00

Erläuterungen

Ausgewiesene Zahlen entsprechen dem aktuellen Budget für 2009 und sind das Ergebnis auch von Vorbesprechungen mit der Subventionsgeberin Stadt Linz.

Der Cafe wurde aus dem Budget genommen, da er eine gewerbliche Tätigkeit darstellt.

Der Bereich Vereinsbetrieb wurde sauber von dem des Veranstaltungsbetriebs getrennt. Vermutliche Einsparungsmöglichkeiten wurden schon auf Verlangen der Stadt maximal angesetzt und beinhalten keine "Polster" mehr, sind vielmehr äußerst knapp bemessen.

Der Vereinsbetrieb gebart nun ausgeglichen, und zwar unter der Voraussetzung, dass noch folgende offene Posten durch Subventionen abgedeckt werden: der Personalaufwand (76.555,-- Euro) und eine Sondersubvention für jene Zentrumsausstattung, die von der Stadt Linz nicht als Ausstattung des Hauses getragen werden kann (13.000,-- Euro).

Das noch veranschlagte Defizit betrifft den Veranstaltungsbereich (21.500,-- Euro).

Der Veranstaltungsbereich kann konzeptgemäß aus nicht ausgeglichen gebaren.

Die eigenen Einnahmen können freilich nur auf der Basis der vergangenen Jahre in etwa eingeschätzt werden und ergeben 41.000,-- Euro.

HOMOSEXUELLE INITIATIVE LINZ

Layout: Gerhard Niederleuthner
Eigenvervielfältigung
Fotos: HOSI Linz

Medieninhaberin, Herausgeberin,
Verlegerin und für den Inhalt verantwortlich:
Homosexuelle Initiative Linz
Schubertstraße 36, A-4020 Linz
Tel./Fax: 0043/(0)732/60 98 98
E-Mail: ooe@hosilinz.at
Web: www.hosilinz.at
Linz, im Februar 2009

